



© Volker Wortmeyer

Das Maschinenhaus, ein industrielles Kernstück der Rauchmühle, transformierten die Architekten dunkelschwarz und Architekt Georg Huber zu einem Wohnhaus mit 17 geförderten Mietwohnungen und insgesamt 1.160 m² Nutzfläche. Ziel war es, das aus den 1980er-Jahren stammende Objekt sowohl in seiner Substanz als auch in seiner räumlichen Wirkung weitgehend zu bewahren. Zur Erschließung der Wohnungen dient eine an der Nordfassade des Bestandes angedockte einfache Treppen- und Laubengangkonstruktion aus Stahlbeton. Die massive Struktur des Gebäudes – statisch ausgelegt auf die Maschinen des einstigen Mühlenbetriebs mit Geschoßhöhen von bis zu vier Metern – wurde ebenso wie die Fassaden mit den Fensteröffnungen erhalten. Damit die dabei entstehende räumliche Wirkung nicht verloren geht, wurden nur wenige zusätzliche Elemente, wie nicht-raumhohe Trennwände und Sanitär- und Kücheneinheiten in den Wohnungen eingestellt. Diese von den Bestandsdecken abgesetzten „Boxen“ verfügen über verglaste Oberlichter, großzügige Schiebetüren und eine mindestens zweiseitige Belichtung. Die Wohneinheiten besitzen an der Südseite als Schallpuffer einen Raum mit absorbierender Auskleidung. Dieser Raum ermöglicht eine natürliche Belüftung der durchgesteckten Wohnräume trotz der Schallemissionen des Bahnverkehrs auf der Strecke Salzburg-München.

Die Wohnungen tragen durch ihre Größe und ihren funktionsneutralen Zuschnitt unterschiedlichsten Lebensumständen Rechnung, eine Qualität, die für den sozialen Wohnungsbau eine willkommene Bereicherung darstellt. (Initiative Architektur, nach einem Text der Architekten)

Umbau Maschinenhaus am Areal der Rauchmühle

Marie-Andeßner-Platz 11
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR

dunkelschwarz

huber und theissl architekten

BAUHERRSCHAFT

Salzburg Wohnbau

TRAGWERKSPLANUNG

**MCC Dipl.-Ing. Cerin Consulting ZT
Gesellschaft m.b.H.**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Carla Lo Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG

2021

SAMMLUNG

Initiative Architektur

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2022



© Volker Wortmeyer



© Volker Wortmeyer



© Volker Wortmeyer

**Umbau Maschinenhaus am Areal der
Rauchmühle**

DATENBLATT

Architektur: dunkelschwarz (Erhard Steiner, Hannes Sampl, Michael Höcketstaller),

huber und theissl architekten (Georg Huber, Brigitte Huber-Theissl)

Bauherrschaft: Salzburg Wohnbau

Tragwerksplanung: MCC Dipl.-Ing. Cerin Consulting ZT Gesellschaft m.b.H.

Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur (Carla Lo)

Fotografie: Volker Wortmeyer

Maßnahme: Umbau

Funktion: Wohnbauten

Ausführung: 05/2020 - 05/2021

Bruttogeschossfläche: 1.467 m²

Nutzfläche: 1.160 m²

NACHHALTIGKEIT

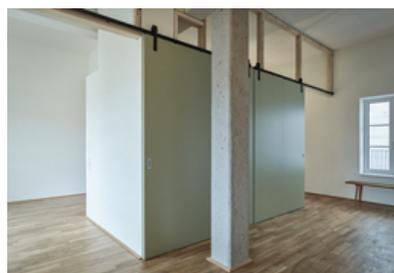
Heizwärmebedarf: 48,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme

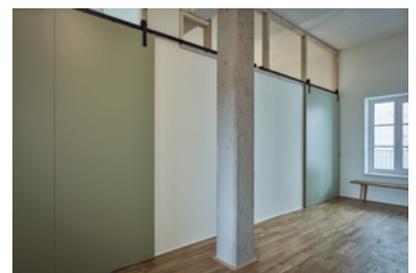
Materialwahl: Ziegelbau



© Volker Wortmeyer

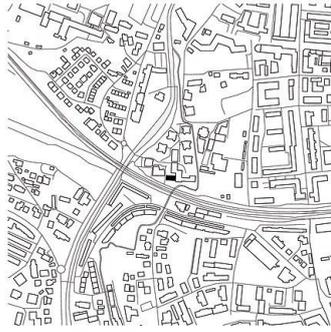


© Volker Wortmeyer



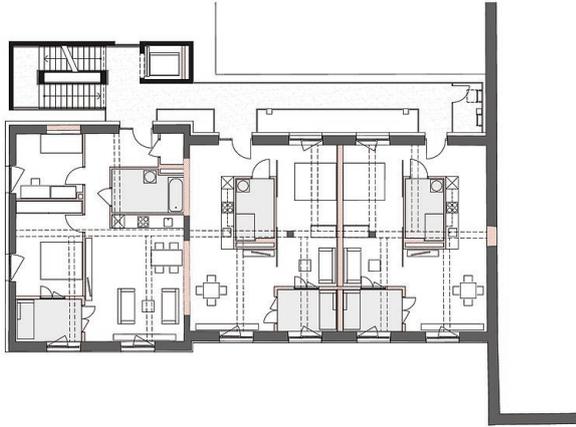
© Volker Wortmeyer

Umbau Maschinenhaus am Areal der Rauchmühle



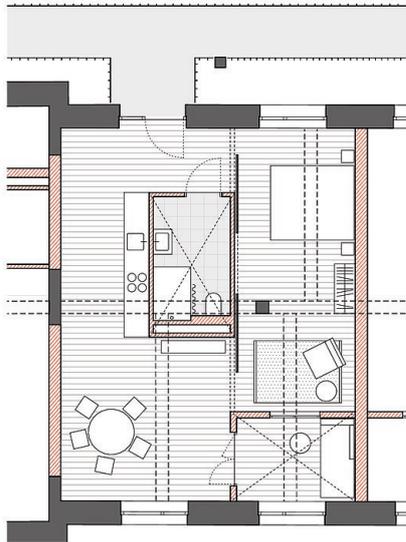
Lageplan
1:5000

Lageplan



Grundriss OG 4
1:500

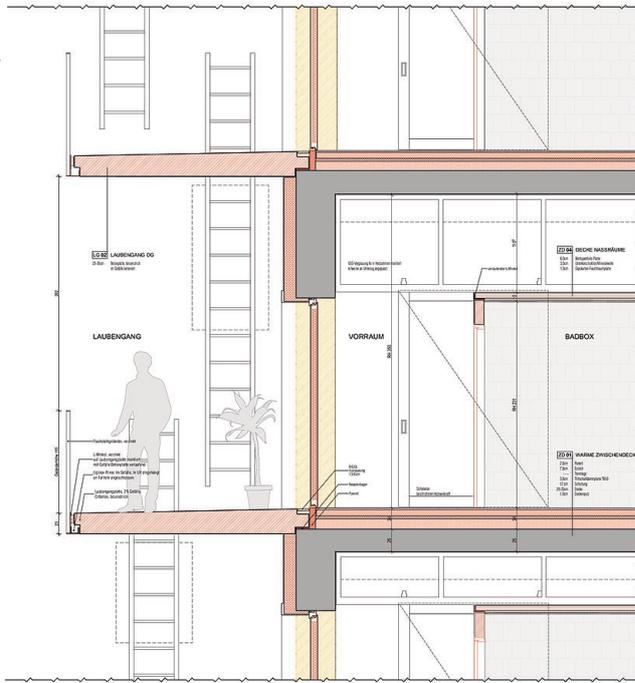
Grundriss RG



Teilgrundriss OG 4
1:500

Teilgrundriss RG

Umbau Maschinenhaus am Areal der Rauchmühle



Fassadenschnitt
1:20

Fassadenschnitt